

# Mitteldeutsches Land

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neuzeit Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 41

Veröffentlichung: Verlag v. Druckerei: Halle (S.), Große  
 Braubaustr. 16/17, 2. Fernr. 2743. Druck-Anstalt:  
 Druckerei: Halle (S.), Große Braubaustr. 16/17.  
 Verlegt von: Druckerei v. Druckerei v. Druckerei v. Druckerei

Halle (S.), Freitag, den 18. Februar 1938

Woch. Bezugspr. 1,25 RM (einschl. 0,15 Werbung  
 u. 0,20 Zustellgeb.) u. 5 RM (einschl. 0,15 Werbung  
 u. 0,20 Zustellgeb.) monatlich 3,75 RM (einschl.  
 0,15 Werbung u. 0,20 Zustellgeb.) vierteljährlich  
 12,50 RM (einschl. 0,45 Werbung u. 0,60 Zustellgeb.)  
 Halbjährlich 25,00 RM (einschl. 0,90 Werbung u. 1,20  
 Zustellgeb.) Jahrespreis 50,00 RM (einschl. 1,80  
 Werbung u. 2,40 Zustellgeb.)

Einzelpreis 10 Pf.

Gegen ausländische Mutmaßungen

## Rom und Berchtesgaden

Die Haltung Italiens zu der Neuordnung in Oesterreich / „Natürlicher Ausbau der Beziehungen“

Die halbamtliche „Informazione Diplomatica“ wendet sich gegen die im Zusammenhang mit der Begegnung Hitler-Zwischen in der ausländischen Presse erschienenen Mutmaßungen über die italienische Haltung und schreibt dazu: Die Begegnung zwischen dem Führer und dem Bundeskanzler Schuschnigg und die Veränderungen, die der Bundeskanzler

klärung Oesterreichs festgelegt, „ein deutscher Staat zu sein“, und wurde festgestellt, wie es in diesen beiden Sätzen konstant der Fall war, den Weg für eine Verständigung zwischen Oesterreich und Deutschland vorbereiten, die auf eine von niemand zu verkennende Tatsache gerichtet war. Es ist schlichterdinges abzuwärtigen, die Unabhängigkeit Oesterreichs andererseits in einer unklaren Funktion sehen zu wollen, wie dies beispielsweise in gewissen französischen Kreisen der Fall ist. Es war das Verdienst der italienischen Politik, die Bedeutung und die Tragweite der Vereinbarung vom 11. Juni in ihrer ganzen Tragweite verstanden zu haben.

Die faschistische Regierung war und ist immer der Ansicht, daß das herzliche Zusammenleben und die enge Zusammenarbeit zwischen den beiden deutschen Staaten nicht nur den unabänderlichen von der Realität gegebenen Voraussetzungen entspricht, sondern auch jenen Voraussetzungen, die die wesentlichen Interessen des Friedens und der Ruhe in Mitteleuropa sind. Diese Interessen hat Italien beständig gegen alle Versuche geschützt und verteidigt. In Mitteleuropa die Reime eines Konflikts entstehen und sich entfalten zu lassen. Italien hat das Werk verfolgt und unterstützt, das im vollen Einvernehmen mit ihm Bundeskanzler Schuschnigg mutig durchgeführt hat, und das ihm die Sympathien aller einbringen sollte, die in Europa einer Politik der Verständigung und des Friedens wirklich günstig gegenüber stehen.

## Die Bedeutung des 4. Februar für die Wehrmacht

Von Major von Wedel

In der Zeitschrift „Die Wehrmacht“ kennzeichnet Major von Wedel vom Oberkommando der Wehrmacht in einem Aufsatz die Bedeutung, die die Entscheidungen des Führers vom 4. Februar für die deutsche Wehrmacht haben, wie folgt:

„Wenige Tage nach der Vollendung des fünften Jahres der nationalsozialistischen Revolution hat der Führer mit der ihm eigenen Entschlossenheit Entscheidungen getroffen, die das geschichtliche Werden der Nation tief beeinflussen. Er hat mit seinen Erlässen vom 4. Februar kraft seiner Rechte als Staatsoberhaupt die Entwicklung um einen weiteren, großen Schritt vorwärts getrieben. Für den Bereich der Wehrmacht sind die getroffenen Maßnahmen eine logische Fortentwicklung aus dem Werden und der nationalsozialistischen Entwicklung der Wehrmacht im Dritten Reich.“

Betrachtet man die Entwicklung der oberen Wehrmachtsführung in der ganzen Welt, so ist überall der Drang zur Konzentration, zur kräftigen Zusammenfassung der Befehlsgewalten zu erkennen. In Italien trat unter Führung des Duce dieses Vordringens am frühesten auf, aber auch in demokratisch regierten Staaten ist eine durchaus gleichartige Entwicklung zu beobachten. Auch Frankreich hat es sich für sich einen entscheidenden Schritt in dieser Richtung getan, indem es den Wehrminister zum Wehrdienstminister, den Chef des Generalstabes des Heeres, General Camelin, zum Chef des Generalstabes der Wehrmacht machte.

In der Nachkriegszeit lag in Deutschland die obere Kommandoebene in den Händen des Reichspräsidenten. Ihm zur Seite stand zur politischen und parlamentarischen Vertretung der Reichswehrminister, die längste Zeit über aus dem Kreise der Politiker kamen, nicht aus dem Wehrstand. Die eigenartige Befehlsgewalt blieb der Chef der Wehrleitung für die Marine an. Beide waren mit ihren Stäben im Reichswehrministerium unter dem Reichswehrminister aufgenommen. Es ist einleuchtend, daß ein autoritärer Staat mit diesem auf parlamentarische Verhältnisse ausgehenden Führungsapparat nicht arbeiten konnte und daß andererseits eine Staatsführung, die wehrpolitischen Gesamtkonzeptionen von vornherein uneingeschränkt Geltung verschaffen wollte, mit dieser Spitzenorganisation brechen mußte. Adolf Hitler hat die nötigen Konsequenzen bei der Nachkriegszeit sofort gezogen.

Die wesentliche Neuerung war die Einrichtung einer Kommandoebene, der alle Wehrmachtsstellen unterstellt wurden. Der neue Reichswehrminister wurde gleichzeitig Oberbefehlshaber der Wehrmacht. Der Reichspräsident blieb aber letzte Instanz, Oberster Befehlshaber. Nach dem Tode des greisen Feldmarschall-Reichspräsidenten trat der Führer voll in dessen Rechte. Seit dem 2. August 1934 ist Adolf Hitler Oberster Befehlshaber der Wehrmacht. Unter ihm leitete in den vergangenen fünf Jahren der Reichswehrminister als Oberbefehlshaber den Aufbau der neuen Wehrmacht. Die neu aufgestellte Luftwaffe wurde ihm als dritter Wehrmachts-

### Dr. Seyß-Inquart wollte gestern beim Führer

Ein kurzer Besuch in Berlin.

Der österreichische Bundesminister für Inneres und Sicherheitswesen, Dr. Seyß-Inquart, traf für einen kurzen Besuch gestern morgen in Berlin ein. Der Führer und Reichskanzler empfing den österreichischen Bundesminister für Inneres und Sicherheitswesen.



Unser Bild zeigt Dr. Seyß-Inquart mit Ministerialrat H-Gruppenführer Dr. Keppler, der den österreichischen Minister am Bahnhof begrüßte. (Scherl-Bilderdienst-M.)

### Alarm im roten Kremel

## Moskau bestreitet die Echtheit Budentos aber Rom widerlegt die lahme Sowjetlüge

Budento kann seine Angaben beweisen / Litwinow-Fintelstein zu Stalin gerufen

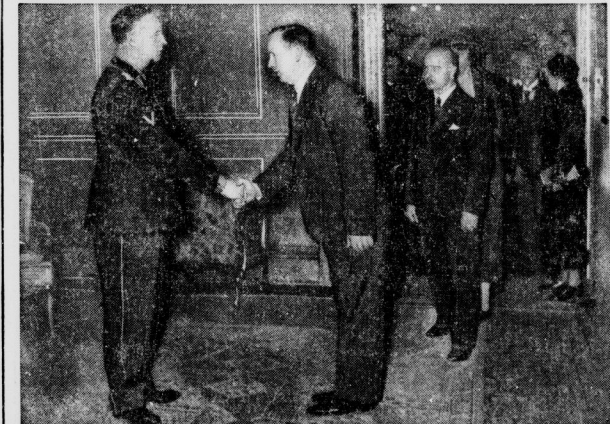
Die meisten Pariser Morgenblätter befehlen sich heute mit der Nacht des sowjetrussischen Gesandten Budentos nach Rom. Die Blätter veröffentlichen sämtlich eine lahme Erklärung, die Litwinow-Fintelstein in Moskau etwas spät hierzu abgeben hat, worin einfach die Echtheit Budentos bekräftigt wird. Keine einzige Zeitung nimmt die primitiven Abfertigungsversuche Moskaus ernst. Die meisten, die es tun, wie „L'Humanité“ und „Le Courrier“, tragen den Stempel der Lüge und inneren Unklarheit. Einzelne Blätter beschränken in eigenen Meldungen aus Rom, daß es sich dort tatsächlich um Theodor Budentos handelt.

Der „Dow“ betont, daß die italienische Regierung zur Festlegung der Identität des sowjetrussischen Gesandten in Italien, die Vorbereitungsarbeiten getroffen habe, einen ihrer diplomatischen Vertreter aus Rom nach Moskau zu berufen, der in dem Flüchtling

zweifellos der Sowjetdiplomaten wieder erkannt hat. Damit sei die Lüge der Sowjets und Litwinows widerlegt.

In von marxistisch-bolschewistischen Kreise geäußerten Zweifeln an der Richtigkeit der Ausführungen Budentos erklärte Budentos gestern mittag, er sei in der Lage, die Richtigkeit seiner sämtlichen Angaben, die er der Öffentlichkeit mitgeteilt habe, zu beweisen. Er habe sich bei den italienischen Behörden ausweisen können und sei nun glücklich, sich in Italien zu befinden. Mit besonderem Nachdruck wies Budentos jedoch nochmals auf die unerrätliche Vorentscheidung des internationalen diplomatischen Personals hin, das unter einer händigen Kontrolle zu leiden habe und dem Druck von G.P.U.-Beamten ständig ausgesetzt sei.

Der Fall Budentos gibt dem „Lavoro Russetta“ an der Feststellung Anlaß, daß der (Fortsetzung auf Seite 2)



Reichsaussenminister v. Ribbentrop begrüßte die Gefolgschaft seines Ministeriums. Der Reichsminister des Auswärtigen v. Ribbentrop hielt im „Hause des Reichspräsidenten“ einen Appell der Gefolgschaft des Auswärtigen Amtes ab, bei dem er Gelegenheit nahm, alle Angehörigen des Amtes persönlich zu begrüßen. (Atlantic-M.)

dieser Tage in der Zusammenfassung des Kabinetts vorgenommen hat, boten einem Teil der ausländischen Presse Gelegenheit, über die Haltung Italiens diesen Ereignissen gegenüber und den Folgen, die sie auf die politische Lage in Mitteleuropa haben können, abzuurteilen und zuweisen lächerliche Kommentare zu veröffentlichen. Es ist deshalb anzusehen, einige Tatsachen und Punkte zu klären, die besser als jede Vermutung die Stellung und die Mission der faschistischen Regierung, wie sie war und ist, aufzeigen.

In den verantwortlichen italienischen Kreisen betrachtet man die Begegnung von Berchtesgaden und die Verschleife des Bundeskanzlers Schuschnigg als den natürlichen Ausbau der Beziehungen zwischen Deutschland und Oesterreich, wie sie das Abkommen vom 11. Juni 1934 auf eine Grundlage gegenseitiger offener Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern gestellt hat, einer Zusammenarbeit, die von der faschistischen Regierung mit offener Willkür als der Beginn einer neuen Ära der Freundschaft zwischen den beiden Völkern begrüßt wurde, die durch Hilfe, Sprache und gemeinsame Kultur miteinander verbunden sind.

Die Vereinbarung vom 11. Juni hat den wesentlichen Charakter der österreichisch-deutschen Beziehungen in der präzisesten Er-

### Ein Londoner Dementi

Der von einigen Blättern, insbesondere „Daily Telegraph“ und „Daily Herald“, gebrachte Bericht, daß Schulztinger in England und Frankreich „im Hilde“ (1) erlöst habe, wird von zuständigen Londoner Stellen in aller Form als unwirksam bezeichnet. Es sei kein derartiges Verlangen erhoben oder eine derartige Anfrage gestellt worden. Die einzige Mitteilung, die die österreichische Regierung in London gemacht habe, sei die vom Sonntagabend gewesen, in der Schulztinger bekanntgab, daß er zu einer Begegnung mit dem Führer nach Berchtesgaden fahre.

teht unterstellt. Das Oberkommando der Luftwaffe bildet mit den übrigen Stellen der Luftfahrt das neue Reichsluftwaffenministerium. Innerhalb des Reichsluftwaffenministeriums nun hat sich in den letzten Tagen infolge einer Umbildung vollzogen, als sich aus dem Reichsluftwaffenministerium, der vor der Machtergreifung im wesentlichen ein politisches Arbeitsamt hatte, ein Kommandostab des Reichsluftwaffenministers mit Führungsaufgaben herausgebildet. Noch immer aber bleiben Reichsluftwaffenministerium, Oberkommando des Heeres und Oberkommando der Kriegsmarine zusammengefaßt im Reichsluftwaffenministerium. Es ist klar, daß ein solches Gebilde mit der Zeit ein Organisationsmonstrum werden mußte. Dramatische Entwicklung mußte diesen Zustand eines Tages überwinden.

Dieser Tag ist jetzt gekommen. Die durch die Entschiedenheit bedingte Organisationsform des bisherigen Reichsluftwaffenministeriums ist nunmehr geändert. So wie die drei Reichsluftwaffenstellen für ihren Bereich im Oberkommando des Heeres, der Kriegsmarine und der Luftwaffe über eine Kommandobehörde verfügen, ist als Kommandobehörde der Gesamtwirtschaft das Oberkommando der Wehrmacht eingesetzt.

Wenn das Reichsluftwaffenministerium mit den anderen Reichsministerien gleichgestellt, in Fragen der Landesverteidigung der Reichsluftwaffenminister primus inter pares war, so ist jetzt das Oberkommando der Wehrmacht durch die unmittelbare Unterordnung an Hitler als Führer der Wehrmacht nach seinem Willen für die einheitliche Vorbereitung der Reichsverteidigung auf allen Gebieten verantwortlich. Der erste Berater des Führers in diesen Fragen, der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, hat logischerweise den Rang eines Reichsministers er-

halten. Aus staatsrechtlichen Gründen ist der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht nebenamtlich der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsluftwaffenministers betraut. Es unterliegt keinem Zweifel, daß neben der Organisation der Luftwaffe die Führung und die Ausführung der gesamten Wehrmacht dem Führer persönlich überantwortet ist. Er ist jetzt ohne Zwischeninstanz Oberbefehlshaber. Der Führer hat damit gerade der Wehrmacht erneut sein besonderes Vertrauen bewiesen. Die Soldaten der nationalsozialistischen Wehrmacht sind sich dieses Vertrauens bewußt und werden ihr Bestes daran setzen, es niemals zu enttäuschen. Heber diese reinen Führungsaufgaben der Wehrmacht hinaus hat der Führer durch die Bildung des Geheimen Kabinettsrats künftighin, daß er auch in den Fragen der Außenpolitik der Wehrmacht die Rolle ausfüllt, die ihr als Waffendienst des Staates bei den Entscheidungen der Außenpolitik zukommt.

Im Rahmen der Maßnahmen des 4. Februar hat der Führer den Oberbefehlshaber der Luftwaffe, Generaloberst Göring zum Generalinspektor der Wehrmacht ernannt. Mit ihr erhält ein vorbildlicher Offizier und Angehöriger des Weltkrieges, der Inhaber der höchsten Kriegsauszeichnung, des Pour le Mérite, den Marschallstab, ein soldatischer Führer, der einst als Stabchef und Geschwaderführer unvergänglichen Siegeserbes für Deutschland erntete, der die junge Luftwaffe des Dritten Reiches mit hinreichender Willenskraft führt und heute die Führung in Händen hält und meißelt. Er ist uns zugleich Vorbild in seiner Treue zum Führer, dem Deutschland alles verdankt und dem wir Soldaten insbesondere verbunden sind, weil ihm in der stolzen Wehrmacht des Dritten Reiches dienen und für Deutschland wirken dürfen.

Der Führer hat die Auffassung der Wehrmacht in der Sowjet- und in der Türkei, auch die Wehrmacht über das Aufstehen des vor der Welt. Getreuen in Rom wird nirgendwo abzuwählen!

### Schulungsspricht auf dem österreichischen Bundesrat

Der österreichische Bundesrat ist nach Wiener Mitteilungen für Donnerstag den 24. Februar, einberufen worden. Auf ihm wird Bundeskanzler Dr. Schuschnigg zu den Reichsdeutschen Verhandlungen des Wort ergreifen. Wie die Wälder weiter melden, dürfte die Rede des Führers und Reichskanzlers am kommenden Sonntag auch von den österreichischen Siedlern übernommen werden. Eine einheitliche Entscheidung ist aber noch nicht getroffen.

### Ein weltliches Selbstverständnis

Das englische Oberhaus hat gestern die außerpolitische Ansprache für die von Lord Halifax eröffnete wurde. Immer wieder wurde man, erklärte er, auf die deutsche Frage zurück. Der Hauptgrund liegt darin, daß man nach 1919 niemals bereit gewesen sei, Gerichte die Rechte des Führers unter den Augen zu bringen. England müsse auch bei der Welt am großen Teil für die Tragödie verantwortlich sein, der es sich jetzt gegenüber-

### Wieder Autoausstellung in Berlin

### Siegeszug der neuen Werkstoffe

### Der Führer nahm die Eröffnung vor / Deutsche Kraftfahrzeuge wertbeständig

Der Führer eröffnete heute vormittag nach einer Ansprache des Reichsministers Dr. Goebbels und des ersten Vorsitzenden des Reichsverbandes der Automobilindustrie, Geheimrats Altmers, auf dem Berliner Messe-stande die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung Berlin 1938.

Die Ausstellung, die bis zum 6. März dauern wird, ist diesmal in erster Linie eine Schau von Erzeugnissen, die sich in jahrelanger Praxis bewährt haben und die noch durch die Erfahrungen des letzten Jahres, auch durch die Inwertigkeit und Geländefähigkeit, verfeinert und verbessert wurden. Das ist ein Vorzug bei einer deutschen Automa-der, aber vom Standpunkte des Kunden ein wichtiges und entscheidendes Ergebnis, denn es bedeutet, daß ein jetzt neu angekauftes Kraftfahrzeug frei ist von allen Kinderkrankheiten und durch dauernde Reueerungen nicht so sehr wie in früheren Jahren überholt und damit entwertet wird. Ein gezielte, weitestgehende Vermeidung der Schweißarbeiten, die zu einer anderen Erkenntnis, daß nämlich drei große Verfallsursachen die Schweißnaht von 1938 und damit die neue Produktion befreit sind, innerhalb der neuen Automa-der Verarbeitung der erprobten neuen Werkstoffe, der sparsame Umgang mit dem Material und drittens weitestgehende Vermeidung der Werkstoffverschwendung sind darüber hinaus innerhalb der neuen Automa-der zu nennen.

Der Führer hat hohen wissenschaftspolitischen Wert an dem, was sich in extremstem Maße der neuen Werkstoffe angenommen. Fast allgemein haben die neuen Stähle, die vervollkommenen Leichtmetalle, die Kunststoffe aller Art und schließlich auch geschweißte Eisenbleche die wertvollsten Eigenschaften einer breiten, aber anerkannten Qualität entsprechende Verwendung gefunden. Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß das Ausland den deutschen Fortschritt in diesen Bereichen nicht nur mit Interesse, sondern mit Bewunderung beobachtet hat. Heber ihre guten Eigenschaften, die die der alten erprobten Materialien sogar in verdorbener Weise übertrifft, hat bereits der ausländische Käufer, sein Urteil gefaßt und er anerkennt, daß die neuen Werkstoffe der deutschen Waren.

Deutschlands Kraftfahrzeugausrüstung liegt in der Welt nur noch hinter Amerika und Eng-

land an dritter Stelle. Heber fünf deutsche Wagen geht ins Ausland. Die deutsche Automobilindustrie hat für 70 Millionen RM Waren in das Ausland ausgeführt. Der Fortschritt der neuen Werkstoffe im Automobilbau ist also bemerkenswert. Man soll sogar die ganze Konstruktion und Konstruktoren der Wagen und ihrer Bestandteile von der Werkstoffseite her ganz neu auf. Das Ziel ist eine an Gewicht überaus leichte Bauweise mit erhöhter Stabilität. Wichtig ist auch eine gewisse Vermeidung innerhalb der Werkstoffseite und sogar auch durch die gesamte deutsche Automobilindustrie. Endlich ist man auch von der Seite abzukommen, daß die Leistungen dieser Motoren haben müssen. Jetzt baut man den Motor eines Motorenkraftfahrzeuges in einen entsprechend großen Kolonnen ein und erreicht dieselben Leistungen.

Die BMW 1938 ist also ein weiterer Meilenstein auf dem Wege der deutschen Kraftfahrindustrie zur Kreisverbindung zum Ausland. Darüber hinaus ist mehr denn je bei den Kraftfahrzeugen auf äußerste Zweckmäßigkeit, auf allen erdenklichen Komfort, auf wirksame Federführung, aber auch auf beste Wirtschaftlichkeit und schließlich auf hohe Leistungen Wert gelegt worden.

### 1073711 RM für das BSW

Muskulischer Abend beim Führer. Der Führer und Reichsminister empfingen gestern Abend im Rahmen einer musikalischen Veranstaltung während der Reichsfeierlichkeiten den deutschen Reichsminister in seinem Hause. Im Dienste des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes hatten ihre Kunst zur Verfügung gestellt die Kammergängerinnen Anna Berger, Maria Busch, Margarete Klose, Triana Lemnis, Margret Pahl, sowie Frau Marie-Luise Schütz und Frau Irene Rudolph; ferner die Kammergänger Rudolf Anselmann, Walter Ludwig, Prof. Josef von Namonarda, Selma Rossmann, Heinrich Schumann, Franz Scheller sowie Herr Hans Schmitt-Walter und Prof. Michael Naudeisen. Aus freiwilligen Spenden der Gäste dieses Abends erach ließ ein Betrag von 1073711 Reichsmark, den die Mäucher dem Winterhilfswerk des deutschen Volkes überreichen haben.

### Disziplinlosigkeit der sowjetrussischen Marine

Nach Meldungen aus Cartagena ist eine große Zahl von politischen Kommissaren und Offizieren der sowjetrussischen Marine abgesetzt worden, da die bolschewistischen Überherrschung ihnen die Schuld an der Disziplinlosigkeit der roten Marine vorwerfen. An die Stelle der Abgesetzten treten vornehmlich inoffizielle Offiziere. In Cartagena sind die neuen Kommissare in Cartagena und Alhacete eintrafen. Ein großer Teil von ihnen ist aus der sowjetrussischen Marine für den Dienst bei den spanischen Bolschewisten abkommandiert worden. Die weitere in Cartagena anwesende Nachrichten aus Barcelona besagen, ist dort ein aus Anzeichen der sowjetrussischen G.W.L. abgedrehtes Sondergericht geschaffen worden, das ausschließlich Verbrechen gegen bolschewistische Elemente und Mitglieder der kommunistischen Partei seiner marxiistischen Gewerkschaft) durchzuführen soll.

### Eintrag soll das Singsang Sometruhlans werden

„Dahn Gurek“ weih aus Barischa über eine große Rekrutenaushebung Statistik zu berichten. 100.000 Einwohner von Lenin-grad sollen jetzt aus der Stadt ausgewiesen und in anderen Gebieten Sometruhlans angeschlossen werden, da die G.W.L. für politische Unzufriedenheit hält. Statistik über ihre „Anschaffung“ angeordnet, bis ein Eintrag das Singsang Sometruhlans machen wolle.

### Schiffsteller des Gaus in der Kulturwoche

Am „Tag des Schrifttums“ in der bevorstehenden ersten Gaukulturwoche des Gaus Halle-Merzbach am 25. Februar wird abends in der Altgaststätte im Torau eine Veranstaltung „Schriftsteller des Gaus“ stattfinden. Es handelt sich um Max Jungnickel, der aus Sordorf bei Plehewerda gehörig ist und seine Jugendzeit in Tellich verlebte. Herr Freimund aus Gieburda, der jetzt am Stadttheater Halle als Dramaturg tätig ist und um den Schriftführer Joachim B. Reifensart aus Rumburg, Reifensart ist eine immer wiederkehrende Besondere. Der Zentralrat der NSDFP, Frau Ther Umsb, München, hat jedoch erst in der Reihe „Wälder der jungen Nation“ eine Sammlung Gedichte aus dem Arbeitsdienst von ihm veröffentlicht.

### Reichstheaterfestwoche 1938 in Stuttgart

Die Reichstheaterfestwoche 1938 findet unter der Schirmherrschaft von Reichsminister Dr. Goebbels in Stuttgart, der Stadt des Reichsautonome, vom 12. bis zum 19. Juni statt.

eine Arbeit auf weite Sicht, die jedoch im Rahmen der großen Planung, die sich das Ministerium auf dem Gebiete des gesamten deutschen Hochschulwesens vorbereitet.

10 Jahre Akademische Austauschstelle Hamburg. Die Akademische Austauschstelle der Universität Hamburg besteht in diesen Tagen zehn Jahre. Sie wurde auf Verreiben des Vizepräsidenten der Reichschrifttumskammer, Dr. Hans Friedrich Wundt gegründet. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören rezelektische Vertretung der Interessen der deutschen Wissenschaft, Kultur und Politik, daneben die Festlegung der Austauschbeziehungen der Hochschule.

### Die Aktivierung der deutschen Hochschulen

Minister Rust und Reichsstudentenführer Scheel auf dem Berliner Studententag zur Wissenschaft, zur deutschen Hochschule der Zukunft.

Reichsstudentenführer Rust gab heute der besonderen Aufgaben der Reichsstudentenführer an die deutsche Wissenschaft stellt. Er sagte nunmehr in seiner Rede, die unter der „Barole Wissenschaft“ aus das zu verstehen, was uns der Boden nicht gibt. Er ist Professor und Studenten zur Mobilisierung der menschlichen Arbeit im Dienste der Nation, aber auch zur Mobilisierung ihres ganzen politischen Einflusses; denn die Fähigkeit zur Verantwortung und Abirrunder vor allem bedingt durch den Charakter eines fanatischen und leidenschaftlichen aktiven Nationalsozialisten. Der Redner machte sich hier mit Nachdruck an die alten Akademiker, denen er sagte: „Gehen Sie voran in dieser Zeit, das verlangt Deutschland heute von denen, die sich Akademiker nennen.“

einmalig auf weite Sicht, die jedoch im Rahmen der großen Planung, die sich das Ministerium auf dem Gebiete des gesamten deutschen Hochschulwesens vorbereitet.

10 Jahre Akademische Austauschstelle Hamburg. Die Akademische Austauschstelle der Universität Hamburg besteht in diesen Tagen zehn Jahre. Sie wurde auf Verreiben des Vizepräsidenten der Reichschrifttumskammer, Dr. Hans Friedrich Wundt gegründet. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehören rezelektische Vertretung der Interessen der deutschen Wissenschaft, Kultur und Politik, daneben die Festlegung der Austauschbeziehungen der Hochschule.

Minister Rust und Reichsstudentenführer Scheel auf dem Berliner Studententag zur Wissenschaft, zur deutschen Hochschule der Zukunft.

Reichsstudentenführer Rust gab heute der besonderen Aufgaben der Reichsstudentenführer an die deutsche Wissenschaft stellt. Er sagte nunmehr in seiner Rede, die unter der „Barole Wissenschaft“ aus das zu verstehen, was uns der Boden nicht gibt. Er ist Professor und Studenten zur Mobilisierung der menschlichen Arbeit im Dienste der Nation, aber auch zur Mobilisierung ihres ganzen politischen Einflusses; denn die Fähigkeit zur Verantwortung und Abirrunder vor allem bedingt durch den Charakter eines fanatischen und leidenschaftlichen aktiven Nationalsozialisten. Der Redner machte sich hier mit Nachdruck an die alten Akademiker, denen er sagte: „Gehen Sie voran in dieser Zeit, das verlangt Deutschland heute von denen, die sich Akademiker nennen.“

### Der Fall Budeno

Waffenismus von den großen, liberalen und kapitalistischen Demokratien geradezu geachtet werde; auf politischen Gebiet durch den französisch-englischen Staat und die Faltung Englands, auf militärischem Gebiet durch die Vereinigten Staaten, die Sowjet- und Großkampfflotte von 35.000 Tonnen Tonnern, vor allem aber auf sozialem Gebiet durch die 20 Millionen Arbeiter in der ganzen Welt. Die „arabische Demokratie“, die sich eingebildet hatten, sich des Waffenismus für ihre imperialistischen Ziele bedienen zu können, seien heute nur noch im Schatten der Politik Moskaus und Lenins mit ihrer Haltung lebendig bleiben werden.

Die erfolgreiche Arbeit des sowjetrussischen Diplomaten Budeno in Kairo vor den Führern der G.W.L. voll, wie das „N.Z.“ aus London erfährt, auf einer dramatischen Unternehmung am sowjetrussischen Außenminister gefährt haben, von der auch Stalin betroffen werden soll. Wie der Washington Korrespondent des „Daily Express“ wissen will, wurden 18 höhere Beamte des Moskauer Außenamtes, die sämtlich mit Budeno befreundet waren, in ihren Dienstnahmen festgenommen. Während diese Festnahmen erfolgten, wurde Stalin von angewiesen, sein Zimmer nicht zu verlassen, bis diese Aktion durchgeführt sei. Früher wurde Stalin mit Budeno befreundet. Der Korrespondent hat hinzu, daß Stalins Vize als

### Bettstoffe Zeltstoffe Gummi-Blieder

Wälderische Wälderische

### Universitätsarbeit aus dem Totalitätsgedanken

Neue Pläne um die Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg

Im Rahmen des geführten Reiches der Univ. S. Magnitzen, der Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Weigel, seine Arbeitspläne.

Die Umgestaltung, die unsere altberühmte Universität durch den Reich des Reichleiters Rosenberg und des Staatsministers Dr. Bader erfahren hat, hat ihr Verpflichung auf, die mit dem Einsatz aller Kräfte einseitig werden sollen.

Der entscheidende Schritt dazu ist der Ausbau der Universität an die Partei. Nur so wird es möglich sein, wirklich fruchtbare Arbeit zu leisten. Was nun kommt, soll aus dem Totalitätsgedanken entwickelt werden und wachsen. Die innere Dynamik soll sich fruchtbar erweisen. Am Organisationsfortschritt ist für Anschaffung aller Reibungsflächen geworden. Die Zusammenhänge aller weltanschaulichen Fährten, Rosenberg, am Ministerium, zur Gauleitung, zur Provinz und zur Stadt sind vorhanden, und die „Nationalwissenschaftliche Gesellschaft“, an deren Spitze der Gauleiter, Staatsrat Gangelin, vornehmlich steht, wird die mächtigste und wesentlichste Arbeit in der Neuformierung unserer Universität zu leisten haben. Einzelheiten hierüber zu sagen ist heute noch nicht an der Zeit. Doch die Universität hat den richtigen Weg gefunden, den neuen Deutschland einzuflößen und wird daraus neue und starke Kräfte ziehen.

Sich stehen in Halle vor einer Stärkung der naturwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Fächer. Unsere Vorbereitungen bilden die natürliche Arbeitsgrundlage, deren Ziel die „Nationalwissenschaftliche Gesellschaft“ Studierende aus dem ganzen Reich nach Halle ziehen werden. Und wenn wir die Menschen haben, dann können wir auch lach-



Ein mazzilliger Stroh

Subdeutscher Abgeordneter niederschlagen. Im Schilbenhaus in Karlsbad fand eine öffentliche Versammlung der deutschen Sozialdemokraten statt.

Nach der Verkündung der Amnestie in Wien

Rührende Szenen vor den Gefängnissen

Die Nachricht von der Amnestie in Oesterreich hatte sich bereits in den Morgenstunden des Mittwoch in den Gefängnissen verbreitet und wurde von den politischen Gefangenen mit großer Freude aufgenommen.

Bergehen vorliegt, auf das die Amnestie zur Anwendung zu kommen habe, entscheiden die Gerichte, bei denen die Verurteilung erfolgt ist.

eine stärkere Politik einfließen sollte. Der Hinweis auf die „positive Haltung“ sollte nicht heißen, daß man sich für irgendwelche gemäßigten Schritte der britischen Regierung eingelassen habe.

Aufgabe des Londoner Flottenvertrags?

„Washington Times“ behauptet, aus besser Quelle erfahren zu haben, daß die Vereinigten Staaten, England und Frankreich beschließen würden, die Besätze der Londoner Flottenkonvention von 1906 vollständig aufzuheben.

König Georg VI. legt sich für die körperliche Erleichterung ein

Der englische König hielt gestern Abend in der Guildhall in London im Rahmen des großen englischen Neujahres für körperliche Erleichterung eine Rede, in der er sich mit besonderem Nachdruck für eine Förderung der körperlichen Erleichterung in England einsetzte.

Kritische Lage in Indien

Die Krise in Indien, die durch die Frage der Freilassung politischer Gefangener entstanden ist, dauert weiterhin mit unverminderter Schärfe an.

Welterhin ist bereits an die Befreiung der Amnestie durch den Sommer die Erfüllung der Amnestie auch in den politischen Gefangenen ergangen.

Die Wiener und die österreichische Presse legt weiterhin im Zeichen der politischen Neuordnung, „Kabinett der Verlobung“ nennt die amtl. „Neue Zeitung“ die neue Regierung.

Offo von Habsburg auf Reisen

Wie aus Brüssel gemeldet wird, hat Otto von Habsburg in Belgien in der veranlassung der bevorstehenden Ziel verlassen.

„Positivere Haltung Englands in Europa“

Am Anfang in die gestrige Sitzung des Auswärtigen Ausschusses des englischen Unterhauses wurde eine amtl. Mitteilung ausgegeben, in der von einer „positivere Haltung Englands in Europa“ die Rede war.

4,8 Milliarden Yen

Sonderetat für den China-Konflikt.

Wie vom japanischen Finanzministerium mitgeteilt wird, wird demnächst dem japanischen Reichstag ein Sonderetat für den China-Konflikt eingebracht, der mit 480 Millionen Yen abfließt.

Francois-Foncel bei Ribbentrop

Der französische Botschafter Francois-Foncel hat gestern nachmittags seinen ersten Besuch bei dem Reichsminister des Auswärtigen in Ribbentrop gemacht.

105 deutsche Studenten irren im Schneesturm umher Mit schweren Erfrierungen ins Krankenhaus

Bei den Schneehäufen im Riesengebirge verirrt gestern eine Schülergruppe von 105 deutschen Studenten aus Hildesheim in ernsthafte Lebensgefahr.

verfügbaren Rettungsmannschaften alarmiert. Auch die Gendarmerei beteiligte sich an den Rettungsarbeiten.

Glacium, Druck und Berlastung: Mitteldeutsche Verkehrs-Unternehmens-Gesellschaft, Post- und Fernverkehrsamt, Postfach 1000, Halle (Saale).

Morgen italienischer Ministerakt

Der italienische Ministerakt wird morgen unter dem Vorsitz des Duce zu seiner ersten öffentlichen Sitzung im Reichsausschuss der Abgeordneten, den 1. März, einberufen.

zu der Nacht zum Donnerstag sank im M 114 an das Thermometer auf minus 17 Grad, womit eine Temperatur erreicht wurde, die im Dezember und Januar nur kurze Zeit festgehalten war.

Gebührenfreies Studium an Hochschulen für Lehrer- und Lehrerbildung

Der Reichserziehungsminister veröffentlicht heute die neuen Bestimmungen über die Zulassung zum Studium an den Hochschulen für Lehrer- und Lehrerbildung.

Hochschulen, in Preußen für Musik die Staatliche Hochschule für Musikzerziehung und Kirchenmusik in Berlin-Charlottenburg, die Staatliche Hochschule für Musik in Köln, die Staatliche Hochschule für Musik in Frankfurt am Main.

regem. Um das in Köln lebende Kulturbeamtete der Bitterschaft weiter zu heizen, wird die Stadt diejenigen Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße für die Förderung kultureller Zwecke einsetzten, zu einer neuen Auszeichnung, dem „Kulturpreis“, ernennen.

Die Eröffnung abessinischer Kulturpflanzen. Nachdem Professor Troll, Berlin, auf seiner Rückkehr von der deutschen Botschaft in Addis Abeba im September und Oktober vorhin in Addis Abeba in den von Italiern besetzten Gebieten in Äthiopien botanische Forschungen betrieben hat, werden gegenwärtig diese Forschungen von Dr. H. Schottlander im Süden des Landes fortgesetzt.

Der wissenschaftliche Nachlass Schliemanns

Reichsstatthalter Hildebrandt hatte im Vorjahre den nachgelassenen Studienrat und Archäologen Dr. Meyer beauftragt, der forscherischen Tätigkeit des Reichsstatthalter Schliemann sowohl in Griechenland wie auch in Troja nachzugehen und darüber zu berichten.

Männliche und weibliche Studierende werden an den Hochschulen für Lehrerbildung in Bayern, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Göttingen, Halle, Hannover, Königsberg, Leipzig, Marburg, Regensburg, Tübingen, Würzburg und an dem Pädagogischen Institut in Jena eingeschrieben.

25 000 deutsche Gemeinden stützen „Mein Kampf“. Der vor zwei Jahren erfolgten Wahlverbreitung des Reichsstatthalter Adolf Hitler „Mein Kampf“ durch den Landesbeamten überlassen zu lassen, haben bisher etwa 25 000 deutsche Städte und Gemeinden Folge geleistet.

Die Entlassung des Reichsstatthalter Adolf Hitler. Die Entlassung des Reichsstatthalter Adolf Hitler wurde am 29. Juni bis 3. Juli die Zweite Reichsstatthalter Dr. Grelag, die Zeitung gilt in erster Linie der Meinungs- und der wirtsch. Dziel.

Rudolf Eucken auf der Staatsoper verpflichtet

Rudolf Eucken auf der Staatsoper verpflichtet. Rudolf Eucken, der in dieser Saison teilweise als Dirigent an der Berliner Staatsoper tätig war, tritt ab Herbst endgültig in den Verband der Staatsoper ein.

Nur Studenten werden an den Hochschulen für Lehrerbildung in Weihen D.-S. Bonn, Göttingen, Gießen, Hildesheim, in Meiningen, Paderborn, Regensburg, Tübingen, Würzburg, in D. Saarbrücken, Trier und Weillburg a. d. Saar.

Eröffnung des Kölner Rathauses. Die Stadt Köln hat den im Vorjahre neuangekauften Fonds zur Förderung zeitgenössischer Kunst von 50 000 RM. auf 100 000 erhöht.

Die künftigen Studierenden für das künftige Lehramt an einer der Staatlichen Lehrerbildungsinstitutionen werden an den Hochschulen für Lehrerbildung in Weihen D.-S. Bonn, Göttingen, Gießen, Hildesheim, in Meiningen, Paderborn, Regensburg, Tübingen, Würzburg, in D. Saarbrücken, Trier und Weillburg a. d. Saar.

Zweite Reichsstatthalter Dr. Grelag. Das Reichsstatthalteramt der Universität Freiburg i. Br. veranlaßt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Deutschland und Göttingen und dem Arbeitskreis für Hausmusik vom 29. Juni bis 3. Juli die Zweite Reichsstatthalter Dr. Grelag, die Zeitung gilt in erster Linie der Meinungs- und der wirtsch. Dziel.











„Wir marschieren weiter zusammen“

Berabstimmung des Stabsleiters

Stabsleiterführer Deuermann nahm gestern von den Männern seiner Stabsleiter...

Stabsleiterführer Deuermann sprach mit den Stabsleitern...

Durch Stabsleiterführer Fiedler wurde dann der neue Führer der Stabsleiter...

Hinweis in die Ferne

Zweites Abz. Urlaubertreffen in Halle

Dem ersten von der NSG. „Arzt durch Freude“ Ende Januar in Halle durchgeführten...

Die S-Z gratuliert

Sechzigjähriges Geburtstagsgedächtnis beginnt am 17. Februar...

Nationalsozialismus gegen Weltkapitalismus

... ein unverdächtiger Tatbestand?

Stoßtruppredner Dr. Trautmann in einer Versammlung der Ortsgruppe Ratshof

In einer sehr gut besetzten Versammlung der Ortsgruppe...

Nach einem einfachen, klaren Grundgedanken begann der Nationalsozialismus...

Jeder Deutsche hört die Rede des Führers

Gemeinschaftsempfang in Gaststätten und Filmtheatern

Am 20. Februar 1938 spricht der Führer im Reichstag...

Damit jeder Volksgenosse den Führer hören kann...

Die Reichshörsaal- und die Reichsstadtgruppe fordert das deutsche Volk...

Auch die Reichshörsaalgruppe ruft die deutschen Filmtheater an...

Die glücklichen Sieger

Das Schaufenster als Leistungskünder

Zum Abschluß des Schaufenster-Wettbewerbs im Gau Halle-Merseburg

Unter dem Leitwort „Wir finden deutsche Leistung“ wurde im diesjährigen Reichs-schaufensterwettbewerb...

neher anzuführen. Sie sind dann in allen Schaufenstern...

Die Wirtschaft- und die Reichsstadtgruppe fordert das deutsche Volk...

Auch die Reichshörsaalgruppe ruft die deutschen Filmtheater an...

Mission im Lichte der Wissenschaft

Einen verhältnismäßig großen Raum nahm in der Vorlesung...

Militärüber zu Offizern

Für den Urlaubersverkehr zu Ostern 1938 hat das Reichsorganisationsamt...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

Gesellschaft. Der Diebstahlverurteilung

Der Diebstahlverurteilung am 20. Februar, 15 Uhr...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

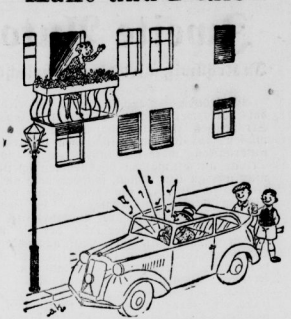
Gesellschaft. Der Diebstahlverurteilung

Der Diebstahlverurteilung am 20. Februar, 15 Uhr...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

Maxe und Paulo



Paula: „Gut mal, Maxe, wie der Maxe antwortet...“

Mission im Lichte der Wissenschaft

Einen verhältnismäßig großen Raum nahm in der Vorlesung...

Militärüber zu Offizern

Für den Urlaubersverkehr zu Ostern 1938 hat das Reichsorganisationsamt...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

Gesellschaft. Der Diebstahlverurteilung

Der Diebstahlverurteilung am 20. Februar, 15 Uhr...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

Gesellschaft. Der Diebstahlverurteilung

Der Diebstahlverurteilung am 20. Februar, 15 Uhr...

Wuf der Bahnfahrt vom Lode ereilt

Gangerfassen. Ein Vorbereitungs-Gesellschaft...

Umfassende Straßenbauten im Kreise Merseburg

Zweite Autobahn-Anschlußstelle bei Kempitz

Im Kröllwitz wird die gefährliche S-Haarnadelkurve beseitigt, Verbreiterung der Dürrenberger Saalebrücke

Merseburg. Der Landkreis Merseburg hat vor zwei Jahren rund 121 Kilometer Straßenprojekte...

Kempitz zur Leipziger Landstraße vorgehen, es bräut eine außerordentliche Verkehrsverbesserung...

Man- und Klauenfische eingeschleppt

Hesperwerda (Kr. Liebenwerda). Die Man- und Klauenfische, die vor einigen Wochen schon im Osten des Gaus Halle-Merseburg...

Appell der „Landgemeinde“ an die Bürgermeister

Enge Zusammenarbeit mit den Zeitungen

Wichtige Vorgänge in der Gemeinde muß die Bürgerchaft unbedingt erfahren

Da in diesen Wochen überall die Haushaltspläne der Gemeinden aufgestellt werden, die dem fundierten Betrachter einen Heberblick nicht nur über den Stand der Gemeindefinanzen...

Antschauptmannschaft Großenhain hat sofort umfangreiche Sperremaßnahmen getroffen, um ein Ueberfließen der Seuche auf weitere Gebiete...

Der Präsident des Deutschen und Dösterreichischen Alpenvereins über die Dolomiten

Die Section Halle des Deutschen und Dösterreichischen Alpenvereins hatte die Freude und Ehre, auf ihrer Jahrsversammlung...

Darauf ergriff Prof. Dr. von Klebsberg das Wort zu seinem Vortragsübertrag über die Züchtung der Dolomiten. In einer wissenschaftlichen Einleitung schilderte er die Entstehung...

„Kraft durch Freude“ in der Gaukulturwoche

An der ersten Gaukulturwoche des Gaus Halle Merseburg wird sich auch die Gaukulturwochen „Kraft durch Freude“ betätigen...

Endlich Lattenausgleich zwischen Leuna und Merseburg

Merseburg. Seit langem schon schwächen zwischen der Stadt Merseburg einerseits und dem Landkreis Merseburg andererseits die Latten...

Am 4. und 5. März wird verbunkelt

Am 4. und 5. März 1938 wird in denjenigen Teilen der Landkreise Liebenwerda, Torgaun, Bitterfeld und Delitzsch...

Neues aus der Stadt Flammendorf

Am 25. Februar: „Der zerbrochene Krug“ Ammendorf. Am 25. Februar wird im „Volkenheim Adler“ das unvergängliche Volkslied...

Wintertemperaturbericht der 33

Harz. Station: Minus 5 Grad, heiter, 60 Familienhöhe 235 Zentimeter, kein Schneefall...

Der Schulneubau hat begonnen

Schöpsen. Der Bau der neuen Volksschule wurde am ersten Tag der Bauarbeiten...

Gegenstand bei den Napolapolizisten

Hilfswort. Die Politischen Leiter der Ortsgruppe Golpa-Hilfswort stellten der Napola Schulpforta einen Gegenstand ab...

Harzer Fremdenverkehrsverband in Nordhausen

Nordhausen. Der Landesfremdenverkehrsverband Harz, dem alle Bäder, Kurorte, Sommerfrischen und Fremdenbüros des Harzes...

Das Wichtigste aber nicht nur für den Verkehr innerhalb des Kreises sondern auch für das benachbarte Leipzig ist die Schaffung einer zweiten Anschlußstelle im Kreis Merseburg für die Reichsautobahn...

Nach Weßen wird die Zubringerstraße von Leuna über Leipzig-Kröllwitz-Kröllwitzberg geführt. Man hat sich zu dieser Führung entschlossen, obwohl sie mehr Kosten erfordert als über Spergau...

Die Grabstätte Albrechts des Bären wird umgehalft



Im Schloß zu Ballenstedt im Harz befindet sich die bedeutendsten Fürsten aus dem Hause Askanien, die Grabstätte Albrechts des Bären, des ersten Herzogs von Brandenburg-preussischen Staates...





Fühlbare Senkung der Kraftfahr-Haftpflichtversicherungs-Prämien

Preiskommissar erläßt Einheitstarif / Ein Geschenk für jeden Kraftfahrer mit dem Ziel, die Versicherungsfreudigkeit zu heben

Der Preiskommissar für die Preisbildung hat durch Verordnung vom 14. Februar die Grundzüge für die einheitliche Kraftfahr-Haftpflichtversicherung geregelt, indem er einen Preiskommissar für die Preisbildung im Kraftfahr-Haftpflichtversicherungs-Geschäft festgelegt hat. In Verbindung mit der Haftpflichtversicherung wird außerdem die Haftpflichtversicherung für die Kraftfahrer mit dem mehr als 80 Prozent der Personalkraftwagen erheblich gesenkt worden. Mit diesen Maßnahmen ist gleichzeitig eine Preisobergrenze verbunden: Kraftfahrzeug-Versicherer, Händler, Reparaturanstalten und Kraftfahrzeugschleifer sind in Zukunft von der Ermittlung von Kraftfahrzeugschleifern ausgeschlossen. Die neue Verordnung gilt bis an die Grenze des Möglichen. Sie ist nur dadurch zustande gekommen, daß die Versicherer und der gesamte Versicherungsaufwand im Jahre 1937 nicht über dem Durchschnitt der letzten Jahre geblieben ist. Die durchschnittliche Senkung macht bei Kraftfahrern 14 Prozent und bei Personenkraftwagen 13 Prozent der Haftpflicht-Prämien aus. Im Vergleich mit dem Durchschnitt der letzten Jahre ist die Senkung ein Vielfaches von rund 12 bis 15 Prozent. Die Haftpflichtversicherung ist für den Kraftfahrer ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Die Haftpflichtversicherung ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Die Haftpflichtversicherung ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens.

Bei Kraftfahrzeugen ergeben sich folgende Prämien:

Kraftwagen bis 20 PS	30	100	150	200
„ „ „ 21 bis 30 PS	35	110	160	210
„ „ „ 31 bis 40 PS	40	120	170	220
„ „ „ 41 bis 50 PS	45	130	180	230
„ „ „ 51 bis 60 PS	50	140	190	240
„ „ „ 61 bis 70 PS	55	150	200	250
„ „ „ 71 bis 80 PS	60	160	210	260
„ „ „ 81 bis 90 PS	65	170	220	270
„ „ „ 91 bis 100 PS	70	180	230	280

Das private Krankenversicherungsrecht

Grundlegende Bestimmungen im neuen Gesetzentwurf / Im Dienst der Gemeinschaft

Der verfassungsrechtliche Maßstab der Akademie für deutsches Recht unter Vorsitz von Generaldirektor Dr. Ulrich in Göttingen hat nach eingehender Beratung der Gesetzgeber einen Entwurf zur Regelung der privaten Krankenversicherung vorgelegt, der nach den Grundrissen nationalsozialistischer Gesundheitspflege eine Reihe wichtiger Bestimmungen zugunsten der Versicherten vorsehen will. Bei der Überlegung der Leistungen muß in den Krankenversicherungsabteilungen für die Versicherten die Möglichkeit der Aufnahme in die öffentliche Krankenversicherung gegeben werden. Die neue Krankenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Die neue Krankenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Die neue Krankenversicherung ist ein wichtiger Bestandteil seines Lebens.

Insbesonder bei gefährlicher Berufstätigkeit der Arbeitnehmer im Alter. Er heißt allerdings von der bisherigen Unfallversicherung des Versicherten ab, weil die Gefahr bösartiger Berufstätigkeit nicht zum Zweck der Versicherung nach Ablauf von drei Jahren ausgeschlossen. Zum Zwecke der Erhaltung der Krankenversicherung der Versicherten wird zum Zweck der Versicherung nach Ablauf von drei Jahren ausgeschlossen. Zum Zwecke der Erhaltung der Krankenversicherung der Versicherten wird zum Zweck der Versicherung nach Ablauf von drei Jahren ausgeschlossen.

Keine Belegung am Brotgetreidemarkt

Ruhige Lage am Speisekartoffelmarkt / Leichte Steigerung der Buttererzeugung

Wochenbericht der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt. In der Getreidemarktlage ist keine Belegung zu erwarten. Die Getreidemarktlage ist keine Belegung zu erwarten. Die Getreidemarktlage ist keine Belegung zu erwarten. Die Getreidemarktlage ist keine Belegung zu erwarten.

Einrichtungen von Bauleuten

Einrichtungen von Bauleuten. Einrichtungen von Bauleuten. Einrichtungen von Bauleuten. Einrichtungen von Bauleuten.

Fachschule der Kraftfahrzeughandwerker

Fachschule der Kraftfahrzeughandwerker. Fachschule der Kraftfahrzeughandwerker. Fachschule der Kraftfahrzeughandwerker. Fachschule der Kraftfahrzeughandwerker.

Entlastung 80 Prozent

Entlastung 80 Prozent. Entlastung 80 Prozent. Entlastung 80 Prozent. Entlastung 80 Prozent.

Höchstleistung im Straßenbau

Höchstleistung im Straßenbau. Höchstleistung im Straßenbau. Höchstleistung im Straßenbau. Höchstleistung im Straßenbau.

Aus dem Anhalt/Werchen-Weissenfelder Konzern

Aus dem Anhalt/Werchen-Weissenfelder Konzern. Aus dem Anhalt/Werchen-Weissenfelder Konzern. Aus dem Anhalt/Werchen-Weissenfelder Konzern. Aus dem Anhalt/Werchen-Weissenfelder Konzern.

Das Wetter von morgen?

Wetterausblick für die Reichsgebietsteile Berlin, Ausgabe der Magdeburger Zeitung.

Wetterausblick für die Reichsgebietsteile Berlin, Ausgabe der Magdeburger Zeitung. Wetterausblick für die Reichsgebietsteile Berlin, Ausgabe der Magdeburger Zeitung. Wetterausblick für die Reichsgebietsteile Berlin, Ausgabe der Magdeburger Zeitung.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

60.000 Arbeitsmänner vom Lande

60.000 Arbeitsmänner vom Lande. 60.000 Arbeitsmänner vom Lande. 60.000 Arbeitsmänner vom Lande. 60.000 Arbeitsmänner vom Lande.

Preise an Getreide- und Warenmärkten

Preise an Getreide- und Warenmärkten. Preise an Getreide- und Warenmärkten. Preise an Getreide- und Warenmärkten. Preise an Getreide- und Warenmärkten.

Berliner Metallnotierungen

Berliner Metallnotierungen. Berliner Metallnotierungen. Berliner Metallnotierungen. Berliner Metallnotierungen.

Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburger Zuckernotierungen. Magdeburger Zuckernotierungen. Magdeburger Zuckernotierungen. Magdeburger Zuckernotierungen.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Wasserfall von heute

Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute. Wasserfall von heute.

Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig

Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig. Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig. Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig. Nur kurz getagt, aber dennoch wichtig.

Die britische Haftpflichtversicherung

Die britische Haftpflichtversicherung. Die britische Haftpflichtversicherung. Die britische Haftpflichtversicherung. Die britische Haftpflichtversicherung.

Die „Mittlung“ Versicherungs-V.G. Hamburg

Die „Mittlung“ Versicherungs-V.G. Hamburg. Die „Mittlung“ Versicherungs-V.G. Hamburg. Die „Mittlung“ Versicherungs-V.G. Hamburg. Die „Mittlung“ Versicherungs-V.G. Hamburg.

Die New Yorker Haftpflichtversicherung

Die New Yorker Haftpflichtversicherung. Die New Yorker Haftpflichtversicherung. Die New Yorker Haftpflichtversicherung. Die New Yorker Haftpflichtversicherung.

An der Woche vom 30. Januar bis 5. Februar

An der Woche vom 30. Januar bis 5. Februar. An der Woche vom 30. Januar bis 5. Februar. An der Woche vom 30. Januar bis 5. Februar. An der Woche vom 30. Januar bis 5. Februar.

Im Winter nach Generalratung

Im Winter nach Generalratung. Im Winter nach Generalratung. Im Winter nach Generalratung. Im Winter nach Generalratung.

Der Vertrag der Gütertransport-Vereinigung

Der Vertrag der Gütertransport-Vereinigung. Der Vertrag der Gütertransport-Vereinigung. Der Vertrag der Gütertransport-Vereinigung. Der Vertrag der Gütertransport-Vereinigung.

Nach Übermittlung geistlicher Schiedsrichter

Nach Übermittlung geistlicher Schiedsrichter. Nach Übermittlung geistlicher Schiedsrichter. Nach Übermittlung geistlicher Schiedsrichter. Nach Übermittlung geistlicher Schiedsrichter.

Die Umsätze der Warenhäuser lagen im Jahre 1937

Die Umsätze der Warenhäuser lagen im Jahre 1937. Die Umsätze der Warenhäuser lagen im Jahre 1937. Die Umsätze der Warenhäuser lagen im Jahre 1937. Die Umsätze der Warenhäuser lagen im Jahre 1937.

Der Aufsichtsrat der Salzwärme-Werke

Der Aufsichtsrat der Salzwärme-Werke. Der Aufsichtsrat der Salzwärme-Werke. Der Aufsichtsrat der Salzwärme-Werke. Der Aufsichtsrat der Salzwärme-Werke.

Die deutsche Rohabfabrikation wird im Inland

Die deutsche Rohabfabrikation wird im Inland. Die deutsche Rohabfabrikation wird im Inland. Die deutsche Rohabfabrikation wird im Inland. Die deutsche Rohabfabrikation wird im Inland.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.

Entnahme aus der Sonderumlage

Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage. Entnahme aus der Sonderumlage.

Magdeburger Hagelversicherung

Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung. Magdeburger Hagelversicherung.











